

Wo Kinder kreativ werden können

Künstlerdorf des Fördervereins Mettinger Schultenhof

Dienstag, 06. Aug. 2019 - 16:37 Uhr

von [Henning Meyer-Veer](#)

„Viel Spannendes für Kinder jeden Alters“ verspricht der Förderverein Mettinger Schultenhof für das Wochenende 14. / 15. September. Dann öffnet das Künstlerdorf des Vereins seine Pforten.

METTINGEN. „Viel Spannendes für Kinder jeden Alters“ verspricht der Förderverein Mettinger Schultenhof für das Wochenende 14. und 15. September. Dann öffnet das Künstlerdorf des Vereins seine Pforten.

Am Samstag beginnt das Kinderprogramm mit zwei verschiedenen Workshops. Für Kinder von vier bis zehn Jahren bietet Thomas Rolf seinen Workshop „Kreatives Gestalten mit allen Sinnen“ an. Er bietet laut Pressemitteilung den Kindern die Möglichkeit, mit verschiedenen Werkstoffen, Werkzeugen und Farben gemeinsam Ideen zu entwickeln und in Teamwork umzusetzen. Thomas Rolfs Workshops seien bekannt für Kunstwerke, die lange auf dem Schultenhof zu sehen sind: „Wer mitmacht, hinterlässt also einen bleibenden Eindruck.“ Die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop startet um 10 Uhr und geht bis 15 Uhr.

Am Sonntag geht das Programm mit zwei weiteren Angeboten weiter. Um 11 Uhr startet Monika Leonhard mit dem Workshop „Malen ohne Kopf“ für Kinder ab vier Jahren. Leonhard ist eine Künstlerin der Region, die sich besonders der Acrylmalerei verschrieben hat. Sie stellt zeitgleich mit dem Künstlerdorf zusammen mit ihrer Künstlerkollegin Frauke Gunschera im Kunstspeicher viele ihrer Bilder aus, sodass sich die Teilnehmer dort Inspiration für ihre eigenen Werke holen können. „Malen ohne Kopf“ heiße der Workshop, weil die jungen Teilnehmer dort – „anders als zum Beispiel in der Schule“ – ihren Kopf einfach mal ausschalten dürfen: „Malen nur aus dem Bauch heraus und mit ganzem Herzen ist das Motto. Die Kinder dürfen sich ganz auf ihre Augen verlassen, mit den Fingern Farben fühlen, mit Pinseln spielen und das Papier verzaubern. Vorlagen gibt es nicht, und was dabei herauskommt, hat die Welt noch nicht gesehen.“ Der Workshop endet um 15 Uhr, die Teilnahme kostet zehn Euro.

Ebenfalls am Sonntag um 11 Uhr startet die „Seifenblasenverzauberung“ mit Helmut Dirkmann für Kinder von sechs bis zehn Jahren. „Der erfahrene Jugendgruppenleiter mit dem Faible für besonders spektakuläre Experimente hat sich dieses Jahr ein besonders zauberhaftes Projekt ausgedacht“, heißt es in der Ankündigung. In seinem Workshop gehen Chemie, Physik, Experimentierfreude, Kunst und Poesie zusammen über die Blümchenwiese. So lernen die Kinder, wie professionelle Seifenblasen entstehen und was man damit machen kann. Der Workshop geht bis 15 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

Auch für Jugendliche ab 14 habe das Künstlerdorf etwas zu bieten: „Die Workshops ‚Upcycling und Handlettering‘ mit Silke Laube und Katja Kamp und ‚Zeichnen und Malen‘ mit Andreas Gorke finden jeweils am Sonntag statt und sind beide für diese Altersgruppe geeignet“, so der Förderverein.